

Römische Propheten-Kuchen.

 **Wilh. Neubert aus Meissen** 

empfehlte zum gegenwärtigen Markt den geehrten Herrschaften in Dippoldiswalde und Umgegend seinen aus alter Zeit berühmten römischen Propheten-Kuchen; ferner die neu erfundenen

französischen Kraft- und Heil-Bonbons,

welche mit unglaublicher Schnelle die Brust erleichtern und jeden Husten heben; sowie auch die berühmten **Nettig-Bonbons**, die vorzügliche **Magen-Morseille**; ferner den guten **Burn-Kuchen**; dann die bei mir nur allein ächten **Spiz-** und **Kanonenkugeln**, **Königstafel-Kuchen**, **St. Helena-Kuchen**, deutsche **Verlobungs-Kuchen**, **Savanna-Kuchen** und **Pariser Pflastersteine**. Ich habe meine hier genannten Waaren so fein vorgerichtet, daß sie jede Erwartung übertreffen; ich bitte daher genau auf meine Firma zu achten und mir das frühere Vertrauen auch dieses Mal zu schenken. Mein Stand ist am Rathskeller und an der obigen Firma kenntlich.

Wilhelm Neubert aus Meissen.

Ausverkauf von engl. Nähadeln.

Um vor der Messe zu räumen, werden nachfolgende Artikel zu diesem Markt sehr billig verkauft, als: echt engl. blauehrige **Näh-Adeln**, 25 Stück 8 Pf., 100 Stück 3 Ngr.; dergl. deutsche langohrige, 100 Stück 16 Pf.; ferner: Perl-, Stramin-, Häkel-, Modistin-, Riemen-, Hest- und Stopfnadeln; Haarnadeln, 2 Loth 5 Pf.; Stecknadeln, 2 Loth 6 Pf.; schwarze Haken und Dejen, 2 Loth 4 Pf.; 28 Gebind Zwirn (Prima) 18 Pf.; Gummiarmhalter, nebst verschiedenen anderen Artikeln.

Außerdem wird eine Auswahl der feinsten **Parfümerie** empfohlen, als: ff. Odeurs, Klettenwurzeln-Öl, nebst verschiedenen anderen Haarölen zur Beförderung des Haarwuchses; extra feine **Seifen**, als: Königs-, Mandel-, Eisen- und verschiedene parfümirte Figuren-Seifen, Rindsmark- und andere sehr gute **Pomadens**, Haarschwamm, Räucher-Pulver, Räucher-Essenz, ff. Eau de Cologne und dergl. mehr.

Allen geehrten Herren und Damen zu empfehlen!

Stand: dem Herrn Schuhmachermstr. Kästner vis a vis, am Markt, an der Nähadel-Firma zu erkennen.

Es sollen circa 7 Scheffel Feld im Ganzen oder auch parzellenweise unter ganz annehmbaren Bedingungen verkauft, oder auch nach Befinden verpachtet werden. Liebhaber haben sich längstens bis zum **24. d. M.** bei Unterzeichnetem zu melden, wo ihnen zugleich das Weitere mitgetheilt werden wird.

Altenberg, am 15. April 1857.

A. F. Büttner.

Neue Kannapees,

von 4 Thlr. an, sowie neue **Rohrstühle**, das halbe Duzend von 4 Thlr. 10 Ngr. an, sowie drei noch gute **Kinderwagen**, sind zu verkaufen beim Sattler **Wilke**.

Bruchbandagen

zu den billigsten Preisen, als: Englische doppelte und einfache, mit beweglichen Belotten, nach jeder Wendung des Körpers bequem zu tragen; französische mit mechanischen Winden zum Stellen der Belotte; deutsche, mit feststehender Belotte; sowie alle Sorten Nabelbruchbänder, Suspensoria oder Tragbeutel, Schnürbrüste mit und ohne Achselhälter, und alle in dieses Fach einschlagende Gegenstände sind zu haben bei

Dippoldiswalde,

Wassergasse Nr. 56.

 Auch werden defecte Bruchbandagen reparirt und neu überzogen.

Sonntag und Montag empfehle ich

frische Bratwurst

und bemerke, daß ich Montag und Dienstag in meiner Bude auf dem Markte feil halten werde. Es empfiehlt sich bestens

August Loßner.

Marinirte Bricken-Heringe,

zart und piquant, bei

Louis Schmidt.

Altes Kupfer, Messing und Zinn

kauft und zahlt dafür die höchstmöglichen Preise

Eduard Hänig.

Altes Binn

Kaufe ich noch fortwährend zum höchsten Preis.
Dippoldiswalde.

Carl Zehne.

Montag, den 27. April,

beginnt die **5. Hauptziehung** der 51. K. S. Landes-Lotterie; Kaufloose empfiehlt **Louis Schmidt.**